



# Knappenrode Journal

Stadt Hoyerswerda - Ortsteil Knappenrode

93. Ausgabe



Es blüht ein wunderschöner Baum,  
er blüht nur im August,  
zur gleichen Zeit trägt er die Früchte,  
hast du das schon gewusst?

Für Kinder blüht der schöne Baum,  
die Früchte sind sehr groß,  
innen sind sie zuckersüß  
und außen Pappe bloß.

Mit Schleifen sind sie fein geschmückt,  
sind fröhlich kunterbunt.  
Manch Plüschtier sitzt ganz oben auf,  
mal war 's ein Kuschelhund.

Wer dieses Jahr zur Schule geht,  
für den ist er kein Traum,  
denn er bekommt dann eine Frucht  
vom ZUCKERTÜTENBAUM.

Karin Turek

August/September/Oktober 2018

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ortes Knappenrode,

im Moment hat uns der Sommer mit sehr hohen, schweißtreibenden Temperaturen voll im Griff. Die lang anhaltende Trockenheit hat unserer Natur mächtig zugesetzt. Dank der Wasserversorgung durch unseren Brauchwasserverein hat jeder Kleingärtner immer eine gefüllte Gießkanne um den Garten zu bewässern.



Auch in diesem Journal möchte ich Ihnen, werte Bürgerinnen und Bürger, wieder ein paar Informationen zu unserem Ortsgeschehen geben.

Sie werden sich vielleicht wundern, dass erstmalig in der Geschichte dieses Blattes die Seite mit den Geburtstagskindern fehlt. Am 25.05.2018 ist die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Sie regelt, dass **ohne direkte eigene Zustimmung keine privaten Daten öffentlich gemacht werden dürfen**. Da das Knappenrode-Journal öffentlichen informativen Charakter hat, ist diese Datenschutzverordnung auch auf den Inhalt des Journals anzuwenden. Gegenwärtig wird über die Stadtverwaltung Hoyerswerda nach Lösungen gesucht, wie dem Datenschutz entsprochen werden kann. Wir bitten dafür um Verständnis.

Die Straßenbaumaßnahmen der Kreisstrasse 9207 zwischen Knappenrode und Maukendorf gehen stetig voran, wir bekommen damit eine super ausgebauten Straße mit begleitendem neuem Radweg. Auch wenn uns der Umweg (jetzt ja etwas kürzer über die B 96 Groß Särchen - Maukendorf) so manches mal Zeit und Kraft kostet, können wir uns dann umso mehr über die neue Fahrbahn freuen, weitere Informationen gibt es im Ortschaftsrat am 16.08.2018.

Wie Sie vielleicht der Presse oder anderen Medien entnommen haben, wird im Zuge der Umgestaltung der Energiefabrik eine neue Zufahrtstraße zum Museum errichtet. Nun sind Sie, werte Einwohner, gefragt einen geeigneten Namen für die jetzt im Bau befindliche Straße zu finden. Ihre Vorschläge können Sie zu den Sprechzeiten in der Ortsteilverwaltung abgeben oder in den Briefkasten einwerfen.

Natürlich sollen an dieser Stelle unsere jüngeren Einwohner nicht vergessen werden. Ich hoffe, ihr alle hattet erlebnisreiche und erholsame Ferienwochen, bevor ihr nun bald wieder Mitte August mit frischer Kraft in ein neues Schuljahr startet. Dafür wünsche ich euch viel Erfolg!



Auch unseren beiden Schulanfängern wünsche ich einen schönen Tag der Einschulung mit einer prall gefüllten Zuckertüte und dann natürlich recht viel Spaß und Freude beim Lernen.

Bleibt mir zum Schluss nur noch Ihnen allen, werte Knappenroder, einen schönen, temperaturmäßig etwas erträglicheren Sommer und einen schönen Herbstbeginn zu wünschen. Vor allem aber eine gesunde und friedliche Zeit.

Ihre Antje Fischer

## Werte Einwohner von Knappenrode,

wenn Sie dieses Knappenrode Journal in den Händen halten, ist der Juli und damit die schönste Zeit des Jahres für unsere Kinder, die Sommerferien, schon fast vorbei. Unsere Schulanfänger werden langsam an den Schuljahresbeginn denken und für den Teil der Jugendlichen, welche die nächste Etappe ihres Lebens zu beginnen, an die Ausbildung in einem Beruf ihrer Wahl oder an das ausgewählte Studium, um sich Wissen für ihr Leben anzueignen. Allen gemeinsam wünsche ich für ihren weiteren Lebensweg recht viel Erfolg.

Nun möchte ich die zurückliegenden Monate in unserem Ortsteil Revue passieren lassen und auch einen Ausblick in die Zukunft wagen:

- Am 12.05. wurde durch die Empfangs- & Antennengemeinschaft Knappenrode gemeinsam mit unserer Jugendgruppe, insgesamt 15 Teilnehmer, die Spielgeräte auf dem Spielplatz in der Friedrich- Ebert- Straße einer „Verjüngungskur“ unterzogen. Für die Bereitstellung der Farben durch den Bauhof Hoyerswerda und der Empfangs- & Antennengemeinschaft, sowie bei den fleißigen „Malern“ möchte ich mich recht herzlich bedanken.
- Der Jugendtreff und der Boden im Bürgerzentrum wurden durch die Jugendlichen mit Unterstützung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements der Stadtverwaltung ebenfalls auf „Vordermann“ gebracht bzw. entrümpelt, dafür ebenfalls recht herzlichen Dank.
- Das in der 3. Bürgerwerkstatt als Teil der „Projektmaßnahme Bürgerbeteiligung unseres Ortsteils“ im Rahmen des Vorhabens „Objekt.Extrem- städtebauliche und denkmalgerechte Standortgestaltung der Energiefabrik Knappenrode“ vorgestellte Stadtentwicklungskonzept (SEKO) zwischen August- Bebel- Platz und dem Eingangsbereich des jetzigen Museums ist inzwischen auch mit dem Beschluss des Stadtrates zu den Abwägungsentscheidungen aus den eingegangenen Stellungnahmen bestätigt und kann angewendet werden. Auch der Bebauungsplan an der Ernst- Thälmann- Straße im Entwurf und in den Abwägungsentscheidungen zur frühzeitigen Beteiligung nach Baugesetzgebung durch den Stadtrat beschlossen worden. Die ersten Bauherren haben sich gemeldet und es erfolgt nun die weitere Bearbeitung der Anträge. Ein paar Baugrundstücke sind noch frei...
- Das Vorhaben „Objekt.Extrem...“ hat auch für die museale und standortspezifische Neuausrichtung der Energiefabrik weitere Planungsschritte genommen und wurde mit dem ersten Spatenstich für den Bau der Zufahrtstraße zum neuen Museumseingang, einschließlich Parkplätzen und Feuerwehrezufahrt auf der Westseite der ehemaligen Fabrik 2/ 3 am 01.07. feierlich eröffnet. Zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 16.08. werden wir im öffentlichen Teil durch Landkreis und Energiefabrik mehr hören.
- Am 01.07. haben wir unseren historischen Bergmannstag innerhalb der Feierlichkeiten zum 750- jährigen Jubiläum der Stadt Hoyerswerda begangen:

Pünktlich um 9.30 Uhr wurde der Pionierpark als letzter Teil unserer neu errichteten Ortsmitte durch Herrn Wolf, FBL Bau der Stadtverwaltung Hoyerswerda eröffnet. In seinen Ausführungen ging er noch mal auf die Ursprünge und die Umgestaltung der kleinen Parkanlage ein: „Im November 1929 erwarb die ehemalige Gemeinde Werminghoff (jetzt Ortsteil Knappenrode) eine größere Waldfläche nahe der Schule, dem jetzigen Bürgerzentrum Knappenrode. Um den Weg über die anliegende Straßenkreuzung abzukürzen, entwickelte sich ein



Fußweg quer durch die kreuzungsnahen Waldfläche, der bald auch von Radfahrern genutzt wurde. Im Jahr 1936 wurde die Fläche mit einem niedrigen Holzzaun versehen sowie Wege angelegt. Gleichzeitig wurde der ursprüngliche Kiefernbestand gelichtet und durch verschiedenartige Laubbäume ersetzt.

Im Frühjahr 1948 begann man im hinteren Bereich der Anlage mit der Schulgartenarbeit, die bis ins Jahr 1991 durchgeführt wurde. Die Parkpflege begann im Frühjahr 1949 durch die Pionierfreundschaft „Katja Niederkirchner“. Die während des 2. Weltkrieges vernachlässigten Wege wurden gereinigt, im Rundteil in der Mitte wurden durch die Bürger Blumen angepflanzt. Im Jahr 1951 erhielt der Park durch die Gemeindevertretung den Namen „Pionierpark“. Jährlich im Frühjahr und im Herbst wurden durch die Schule Arbeitseinsätze (sog. „Subbotniks“) im Park durchgeführt.

Erst durch die Möglichkeit der Nutzung des Förderprogramms LEADER 2014 mit 70-prozentiger Förderung der Bausumme wurde die Umgestaltung möglich. So wurde auf der Grundlage der Entwurfsplanung durch den Technischen Ausschuss am 27.06.2017 der Baubeschluss gefasst. Nach öffentlicher Ausschreibung wurden durch den Oberbürgermeister die Bauleistungen im Umfang von 72.433,42 € beauftragt; die Ausführung erfolgte über einen Zeitraum von 10 Wochen und wurde Anfang Dezember 2017 abgeschlossen.“

Es wurde allen Beteiligten recht herzlich für ihre Arbeit gedankt. Der Musikverein „Trachtenkapelle Spremberg e.V.“ umrahmte die feierliche Eröffnung. Selbst Kaiser Wilhelm entsandte „Wachtmeister „Pickelhering“ zu diesem Ereignis in das ehemalige Werminghoff... Er hatte auch den Auftrag unseren Bergmannstag am Bürgerzentrum zu begleiten, ehe er zu „einem weiteren wichtigen Termin abberufen wurde“...

Ein weiterer Höhepunkt war die Aufnahme der Jugendlichen der Jugendgruppe nach traditioneller bergmännischer Art in historischer Bergmannskleidung, mit einem Salamanderreim und mit einem Sprung über das Arschleder in die Ortsgemeinschaft. Haben sie in der zurückliegenden Zeit seit ihrer ersten Zusammenkunft im Frühherbst vorigen Jahres sich mit vielfältigen Aktivitäten in die Ortsgemeinschaft eingebracht.



Die KITA „Wirbelwind“ überraschte uns mit einem schönen Auftritt unserer Kleinsten gemeinsam mit den Erziehern, welcher sehr gut von den Gästen aufgenommen wurde. Natürlich durfte der Feuerdrache Plon nicht fehlen...



Nach der Stärkung zur Mittagszeit aus der Gulaschkanone, lecker angerichtet von der FFW

Maukendorf, ging es in einem Umzug durch den Ortsteil, gestaltet von den Vereinen und unter Mitwirkung unserer Gäste, zum ersten Spatenstich für die Schaffung der neuen Zufahrt und des Parkplatzes am



zukünftigen Info- Zentrum unseres Bergbaumuseums in der ehemaligen Fabrik III. Durch Frau Weber, erste Beigeordnete des LK Bautzen, Herrn Skora, Oberbürgermeister der Stadt Hoyerßwerda und Frau Zinke, Leiterin des Museums wurde der Weg und die Umbauschritte dargestellt. Herr Skora ermunterte die Gäste und Bürger von Knappenrode, bei der Suche nach einem Straßennamen für die neue Erschließungsstraße mitzuwirken. Im vorliegenden Journal ist der Aufruf noch einmal enthalten, er kann aber auch in der OTV im Bürgerzentrum genutzt werden.



Herr Skora ermunterte die Gäste und Bürger von Knappenrode, bei der Suche nach einem Straßennamen für die neue Erschließungsstraße mitzuwirken. Im vorliegenden Journal ist der Aufruf noch einmal enthalten, er kann aber auch in der OTV im Bürgerzentrum genutzt werden.



Herzlichen Dank allen Sponsoren, fleißigen Helfern beim Auf- und Abbau der Zelte und der Einrichtung des Festplatzes, der Energiefabrik für ihre Unterstützung, „Wachtmeister Pickelhering“ für die Moderation unseres Bergmannstages und der Trachtenkapelle Spremberg e.V., die kurzfristig einsprang und uns über den gesamten Tag bis zum offiziellen Spatenstich

begleitete.

Ein Dankeschön unserem Heimatverein als Träger der Veranstaltung, für die Betreuung unserer Kinder in der Bibliothek im Bürgerzentrum durch Frau Gruner- Zakovics und die Versorgung mit leckerem Kuchen und Kaffee; unserem Oberbürgermeister, dem Bauhof, der Wohnungsgenossenschaft „Lebensräume e. G.“, den privaten Hauseigentümern, Herrn Engelmann sowie Frau Beesdo, welche durch ihre Entscheidungen und Mitwirkung für einen sauberen Ortsteil sorgten; dem Angelverein, dem Brauchwasserverein, der FFW Knappenrode, dem Förderverein Bergbaumuseum Knappenrode der seinen 25 jährigen Geburtstag an diesem Tag bei uns feierte und uns tatkräftig bei der Aufnahme der Jugendlichen unterstützte, dem Heimatverein, unserer Jugendgruppe, dem See- und Tauchsportclub, dem Sportverein, dem Traditionsverein Schwarze Pumpe und natürlich unseren Gästen, die alle dafür sorgten, dass es ein gelungener historischer Bergmannstag in unserem Ortsteil wurde.

Für den August wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern noch schöne Sommertage, viele Erlebnisse bei den kommenden Veranstaltungen anlässlich 750 Jahre Hoyerßwerda und gemeinsames Wirken für unserem Ortsteil, zum Beispiel in der im Herbst aus der Taufe zu hebenden Arbeitsgruppe für die weitere Entwicklung unseres Ortsteils

Ihr Ortsvorsteher Otto-Heinz Lehmann

Kleine Nachlese in Bildern zum historischen Bergmannstag am 01.07.2018  
im OT Knappenrode













**Zum Artikel „SV Glückauf Knappenrode e.V.“ im Knappenrode Journal, 92. Ausgabe (Mai / Juni / Juli 2018) äußert sich Oberbürgermeister Stefan Skora**

Im vorhergehenden Knappenrode Journal findet sich auf Seite 20 der Artikel „SV Glückauf Knappenrode e.V.“, mit einem Bericht von der Jahreshauptversammlung des Sportvereins.

Der dritte Absatz dieses Artikels, in dem die Ausführungen des Vereinsvorsitzenden zur Thematik notwendiger Reparaturen/Sanierungen an Sportanlagen wiedergegeben werden, ist zum einen hinsichtlich der Wortwahl zum Teil diffamierend, weswegen ich mir juristische Schritte gegen die verantwortlichen Personen vorbehalte.

Darüber hinaus ist er inhaltlich dazu angetan, die Öffentlichkeit unvollständig bzw. falsch zu informieren. Aus diesem Grund sehe ich mich veranlasst, den betreffenden Sachverhalt aus Sicht der Verwaltung nachfolgend richtigzustellen.

Mit Stadtrats-Beschluss vom 29.11.2016 wurde die Fortschreibung des Sportstättenentwicklungsplanes 2017 – 2021 der Großen Kreisstadt Hoyerswerda beschlossen. Darin wurden für die Sportstätten im OT Knappenrode folgende Feststellungen getroffen:

*„1. Sporthalle Knappenrode*

*Die Sporthalle Knappenrode ist sehr stark sanierungsbedürftig. Aufgrund der sehr geringen Auslastung (unter 20%) kann eine komplette Sanierung nicht begründet werden. Da die Sporthalle jedoch für den Ortsteil Knappenrode eine wichtige Rolle spielt und im Rahmen der Eingemeindungsverträge zu erhalten ist, sind die wichtigsten Instandhaltungsmaßnahmen (Dachentwässerung) durchzuführen.*

*Somit ist eine weitere Nutzung für die nächsten 5 Jahre gesichert. Danach bedarf es einer erneuten Überprüfung.*

*5. Sportplatz Knappenrode*

*Der Sportplatz in Knappenrode wird durch den SV Glückauf Knappenrode e. V. bewirtschaftet. Er ist im Zusammenhang mit der Sporthalle als Gesamtbild zu betrachten. Durch die wichtigsten Instandhaltungen ist eine Nutzung für die nächsten 5 Jahre gesichert.*

*Danach bedarf es ebenso einer erneuten Überprüfung der Notwendigkeit.“*

Seit geraumer Zeit erfolgen zwischen den beteiligten Fachbereichen der Stadtverwaltung die erforderlichen Abstimmungen zur Umsetzung dieser im Sportstättenentwicklungsplan getroffenen Festlegungen.

Bei einem Gesprächstermin am 24. April 2018 wurde dem Verein durch den Fachgruppenleiter Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der aktuelle Stand dieser Abstimmungen erläutert. Seitens der Stadtverwaltung wurde dabei auf den generell schlechten baulichen Zustand der Sporthalle verwiesen, wie beispielsweise fehlender Wärmeschutz und fehlender Prallschutz, sowie auf die hohen Auflagen und damit einhergehende erhebliche Aufwendungen für eine energetische Sanierung der haustechnischen Anlagen.

Festzuhalten ist auch, dass durch den Ortsvorsteher des OT Knappenrode auf der Sitzung des Finanzausschusses am 21.03.2018 die seitens des Ortsteiles geforderten Maßnahmen in Knappenrode zur Aufnahme in die Haushaltsplanung 2018 ff. vorgetragen wurden, wobei innerhalb dieser Liste die Sanierung des Sportplatzgebäudes, der Sportlerklausen und der Turnhalle (mit Schwerpunkt Parkett und Dachentwässerung) Priorität 1 haben.

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Hoyerswerda, insbesondere vor dem Hintergrund der Ende 2017 bekannt gewordenen Finanzierungslücke bei der Kita-Finanzierung, welche auch die mittelfristige Finanzplanung beeinflusst, und im Ergebnis der Beratungen des Finanzausschusses wurde die Entscheidung getroffen, die Beratungen zu einer belastbaren Haushaltssatzung 2018 ff. im dritten Quartal dieses Jahres weiterzuführen.

Bedingt durch diese aktuelle Situation können zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine gesicherten Aussagen zur Umsetzung von Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten in der gesamten Stadt und somit auch im OT Knappenrode getroffen werden. Erst nach Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2018 ff. sind substantielle Beratungen zur Thematik möglich.

Dies alles habe ich dem Vereinsvorsitzenden bezüglich seiner Bitte um einen weiteren Gesprächstermin mit Schreiben vom 17. Mai 2018 mitgeteilt.

Bleibt also festzustellen, dass die in dem Artikel genannten Vermutungen zu angeblichen Ursachen und Hintergründen bezüglich der noch ausstehenden Instandhaltungsmaßnahmen an der Turnhalle im OT Knappenrode wenig sachgerecht sind, aber durchaus das Gesprächsklima für weitere Beratungen schon im Vorfeld vergiften könnten.

Der Heimatverein Knappenrode e. V. informiert:



### Das war das 13. Lesecafé am 17. Juni

Es trafen sich zehn Knappenroder und der Nachmittag begann mit der üblichen erquickenden Kaffee- und Kuchenrunde. Zu Beginn las Frau Turek einen Artikel der SZ vom 11. Mai vor, in dem von einem kleinen literarischen Denkmal berichtet wurde. Das Leben der Gertrud Winzer, ehemalige Bürgermeisterin und Ortsvorsteherin von Schwarzkollm und „Mutter der Krabtmühle“, ist in diesem 100-seitigen Buch festgehalten. Unter dem Titel „Die wilden Jahre der Gertrud Winzer an der Krabtmühle“ wurden von der Autorin Gabriele Kohlmann die eindrucksvollen oder auch witzigen Geschichten aus dem Leben von Frau Winzer erzählt. Das ist eine besondere Weise, das Lebenswerk eines Menschen zu würdigen. An diesem Nachmittag lasen und hörten wir „Mein Leben“ von Erna Kockrick, „Das Gasthaus auf der Wiese“ von Anneliese Rösch, „Ferien bei den Großeltern“ von Gabriele Trentzsch, „Nachtkerzen und Heuschöber“ und „Unsere Hühner“ von Karin Turek und „Froschgeschichten“ in all ihrer Witzigkeit und zum Nachdenken von Kostanze Niemz. Mit Liedern zur Gitarre, u.a. „Straße des Friedens“, bereicherte Frau Niemz unser Lesecafé.

**Am 16. September** laden wir Sie, liebe Knappenroder, zum 14. Lesecafé ein! Wir treffen uns um 15.00 Uhr in der Bibliothek des Bürgerzentrums.

**Am 21. Oktober**, einem Sonntag, sind Frau Winzer und Frau Kohlmann zu einem besonderen 15. Lesecafé eingeladen. Wir sehen uns um 15.00 Uhr im Traditionszimmer des Bürgerzentrums. Nutzen Sie diesen Nachmittag für eine Begegnung mit diesen beiden Frauen und ihrem Buch.

Liebe Knappenroder und Gäste! Sie sind herzlich eingeladen.



### Die Engelwerkstatt...

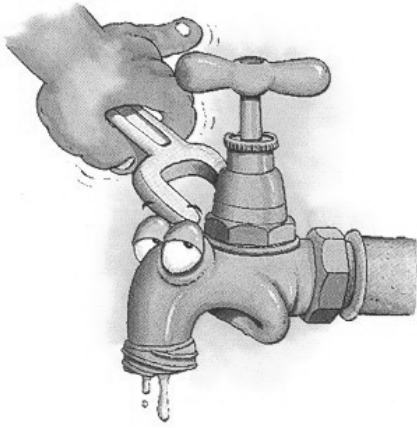
...wird am 14. September beginnen. Zum Basteln mit verschiedenen Materialien treffen wir uns jeden Freitag um 16.00 Uhr in der Bibliothek des Bürgerzentrums. Wir haben versucht, die Bastelmaterialien zu verteilen, wobei Änderungen jederzeit möglich sind oder nach eigenen Interessen gearbeitet werden kann:

14.9.-Fensterbilder, 21.9.-Wolle, Stoffe, Filz, 28.9.-Keramik, 5.10.-Holz, 12.10.-Muschel, Federn, Kork, 19.10.- Draht, Kaffeekapseln, 26.10.-Naturmaterial, 2.11.-Naturmaterial, 9.11.-Papier, 16.11.-Papier

Bitte kommen Sie vorbei, um mit uns so viele Engel wie möglich zum Weihnachtsmarkt und zur Adventszeit zu arbeiten und im Traditionszimmer schweben zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Karin Turek,  
im Namen des Heimatvereins Knappenrode e. V.



# BWK

Brauchwasserverein Knappenrode e.V.

## ***Wichtige Info für unsere Mitglieder!***

**Auf Grund des anhaltenden sehr trockenen Sommers und ausbleibender größerer Niederschläge ist bekanntermaßen der Wasserstand in den Flüssen sachsenweit sehr niedrig.**

**Laut Information der Landestalsperrenverwaltung –LTV trifft dies auch besonders auf das Schwarzwasser zu.**

**Aus diesem Grund müssen wir besonders sparsam mit dem zur Verfügung gestellten Wasser umgehen. Der Vorstand sieht sich daher gezwungen, die Versorgung an Brauchwasser einzuschränken.**

***Die Pumpzeiten werden am Nachmittag vorerst um eine Stunde verkürzt.***

***Pumpzeiten: Mo – Sa 8:00–9:00 und 19:00–20:00Uhr***

**Diese Situation wird sich laut Aussage der LTV leider nur durch größere Niederschläge verändern.**

**Steffen Kloppisch  
Vorstandsvorsitzender**

**EIN TAG  
3  
EVENTS**

# **1. September 2018**

Ab 14.00 Uhr - am Bürgerzentrum Knappenrode

## **1 JAHR JUGENDERGRUPPE KNAPPENRODE**

Am Nachmittag wird auch der Jugendclub einige Stände für die Kinder betreuen.

**20.00 Uhr - Tanz & Disco  
- 90 er Jahre Party -**



Die Empfangs und Antennengemeinschaft

lädt am 01.09.2018

**"Zur Gründung des Vereins"**



**25 Jahre -- 25 Jahre --**

**Empfangs- & Antennengemeinschaft e.V.**

**ab 14.00 Uhr**

**---- Tombola ----**

Hüpfburg + TV-Weitwurf

Der Erlös der Tombola sowie 10 Cent von jedem Bier wir unserer Kindertagesstätte gespendet. Das Geld wird für neue Spielsachen verwendet !!!!

## **2. Openair Treffen mit Eurem Fahrzeug**

Es wird Zeit, dass auch Knappenrode in Punkto "Hobby" von sich Reden macht.

In Knappenrode wird viel geschraubt, ob JUNG oder ALT, ob OLDTIMER oder YOUNGTIMER, ob ZWEI- oder VIERRAD. In so mancher Garage steht noch ein tolles Schätzchen. Ob im Blaumann oder im Sonntagsanzug , ob geschoben oder mit Motorkraft kommt zu unseren zweiten Treffen und bringt auch andere interessierte Oldtimer- & Bastelfreunde mit.



Seite wurde erstellt von Bert Beyer

***Förderscheck für die Freiwillige Feuerwehr und Baugenehmigung für die Energiefabrik Knappenrode***

Der 25. Juli wird in der Ortschronik von Knappenrode einen besonderen Platz einnehmen.

Zum einen erfüllte sich ein langjähriges Ziel der Freiwilligen Feuerwehr Knappenrode. Die Beigeordnete des Landkreises Bautzen, Birgit Weber übergab an Oberbürgermeister Stefan Skora einen Fördermittelbescheid für ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) 3000 in Höhe von 129.000 € sowie 120.000 € für ein bereits in Dienst gestelltes HLF 20 für die Berufsfeuerwehr Hoyerswerda.

Seit 2010 bemühen sich die Feuerwehrleute um ihren Chef, Brandoberamtsrat Dieter Koark um einen Ersatz für das verschlissene Einsatzfahrzeug in Knappenrode, das aus dem Jahr 1974 stammt. Der Tatra kann nur noch aufwendig mit aus Tschechien beschafften Ersatzteilen und eigenen Reparaturleistungen betriebsbereit gehalten werden. Es kann nun trotzdem noch ein Jahr dauern, bis alle Details abgeklärt sind und das neue Tanklöschfahrzeug in Knappenrode zum Einsatz kommt.

Der Beigeordneten ist die Erleichterung über ein Umdenken im Freistaat anzusehen, war doch der angestiegene Investitionsbedarf für die freiwilligen Feuerwehren im Landkreis auf 25 Millionen € angewachsen.

„Es ist ein Novum, das erstmals alle im Landratsamt eingegangenen Anträge berücksichtigt werden konnten“.

Der Knappenroder Ortswehrleiter Roland Deserno und sein Kamerad Jörg Mucha nehmen schon mal Abschied von ihrem langgedienten Tatra Einsatzfahrzeug. (Foto)

Sie sehen es mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn beide waren mit der installierten Technik sehr zufrieden und selbst der Chef der Hoyerswerdaer Feuerwehren, Dieter Koark erinnert sich an erfolgreiche Einsätze, die er auf diesem Fahrzeug selbst gefahren hat. Die Freiwillige Feuerwehr in Knappenrode hat derzeit 12 aktive Mitglieder. Sie wurde 1919 gegründet und ist schon im hundertsten Jahr im Einsatz für die Sicherheit der Region Hoyerswerda und seiner Menschen. Roland Deserno und seine Kameraden sind bemüht, Nachwuchs für unsere Wehr zu gewinnen und freuen sich über jeden NEUEN.

Während des kurzen Pressegesprächs laufen zahlreiche Anrufe in der benachbarten Rettungsleitstelle ein. Dieter Kowark berichtet von 250- bis 300 Notfalleinsätzen innerhalb von 24 Stunden für Rettungssanitäter und Feuerwehrleute. Deshalb verabschiedet er seine Männer wieder zum Dienst nach Knappenrode mit dem Satz „Ich hoffe, wir müssen uns nicht so bald wieder im Busch treffen“

OB Skora hatte auch ein gewichtiges Dokument für Birgit Weber mitgebracht.

Er übergab der Beigeordneten die langwierig errungene Baugenehmigung für die Energiefabrik Knappenrode.

Text und Foto Hoffmann





# SV Glückauf Knappenrode e.V.

Wir bewegen Knappenrode!



Wir schreiben den 20.07.2018 und es tönt „Jedes sechste Kind ist zu dick“ – Der Sportunterricht in der Schule ist nicht die alleinige Lösung gegen Übergewicht, sagt Kreisjugendärztin Ulrike Menzel. Jeder sechste Sechstklässler ist zu dick oder gar übergewichtig.

Wir wissen auch das Abnehmen besonders für übergewichtige Kinder sehr sehr schwer fällt, aber bis dahin muss es ja gar nicht kommen. Der SV startet ab Montag, dem 20.08.2018 ab 17:00 Uhr wieder mit dem Kindersport und das Beste:

**Im August 2018 kostenlos und dem restlichen Jahr 2018 spart Ihr 50 % des Vereinsbeitrages!!!\***

Rückblick:

Am 09.06.2018 konnte der Vereinsvorsitzende, Sven Dankhoff, trotz der Hitze insgesamt über 50 Kinder (und natürlich die Eltern und Großeltern) auf dem Sportplatz begrüßen, welche neben dem Fußball, den Hüpfburgen und den Tretautos natürlich vorrangig die Pools nutzten; 2 davon vielen dem Spielen und Toben bereits nach 30 Minuten zum Opfer, der Dritte „Pool“ hielt nur bis Mittag durch. Hier gilt wohl Verbesserungsbedarf. Als besondere Highlights waren die Spiele Mütter gegen Kinder und Väter gegen Kinder, wobei die Kids an Ihrem Tag natürlich gewannen. Kamenz Can Dance und die 48-Stunden-Aktion rundeten das Programm als gelungenen Tag ab.

Vielen Dank an die Sponsoren Uwe's Familienspaß, Doergi.net, Elektro Dewitz, Physiotherapie Preibsch, das Landratsamt Bautzen, RAA Sachsen sowie an die fleißigen Helfer des Jugendclubs Knappenrode, der Kreissportjugend Bautzen sowie den Vorstandsmitgliedern, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen werden.

## Die Spielvereinigung Knappensee informiert:

Männer:

Kommen wir von den Kleinen zu den großen Sportlern; Mit einem 5:0 gegen die „Zweite“ vom LSV Neustadt Spree e.V. verabschiedeten sich die Männer um Kevin Blochwitz und sicherten sich so den Klassenerhalt. Am Ende der ersten Saison steht nun der 13. Tabellenplatz (von 16 Mannschaften).

Der Fußball schläft nicht und so befinden wir uns jetzt schon wieder am Ende der Vorbereitung. Trainingsstart war der 17.07.2018. Das erste Vorbereitungsspiel gegen SpG Burgneudorf wurde 2:0 gewonnen und das Sportwochenende wurde absolviert. Ergebnisse unter: [svgaknappenrode.de.tl](http://svgaknappenrode.de.tl) oder [spvgg-knappensee.de](http://spvgg-knappensee.de). Personell verändert sich die Mannschaft wie folgt: Oliver Fischeider geht zurück nach Lohsa/ Weißkollm. Bernd Elstner und Felix Brückner gehen zurück nach Wittichenau. Oliver Münster scheidet altersmäßig zu den Altherren aus und wechselt nach Königswartha. Gregor Kohlsche pausiert auf Grund seiner Verletzung im Knie. Die 3 letztgenannten bleiben (passive) Vereinsmitglieder! Als Neuzugänge können wir uns auf David Sujatta, Dustin Mickel und Tobias Schlage freuen.

## Der Saunaclub informiert:

Geburtstag! :

Die Sauna Knappenrode feiert 2018 Ihr 50-jähriges Bestehen. Dazu lädt der Saunaclub/ Gesundheitssport alle Interessierten herzlich am 29.09.2018 ein. Begrüßen wird Sie der Vorsitzende der Sauna, Herr Werner Jank, ab 9.00 Uhr.

\*Für alle Neumitgliedschaften, die beim SV Glückauf Knappenrode e.V. bis zum 15.09.2018 geschlossen werden und über den 01.01.2019 hinausgehen. Die Beitragshöhe (Kinderbeitrag = 5,- €/ Monat) beträgt somit 2,50 €/ Monat ab dem 01.09.2018 bis zum 31.12.2018.

Sven Dankhoff



## Neues aus der Energiefabrik Knappenrode

Die Energiefabrik Knappenrode als ein Industriedenkmal von nationaler Bedeutung und Zentrum der Industriekultur der Lausitz feiert in Jahr 2018 seinen 100. Geburtstag. Vor genau 100 Jahren – nämlich 1918 - wurde das erste Brikett in der Brikettfabrik Werminghoff produziert. Der Bau der Fabrik selbst, reicht bis in das Jahr 1914 zurück.

Aufgrund dessen wurde der Tag des Bergmanns am 01.07.2018 mit einem ersten Spatenstich gefeiert, welcher die anstehenden Umbauarbeiten symbolisiert. Mit dem Chorkonzert des Lohsauer Männerchores und Liedern aus dem Repertoire des Werkschores Werminghoff wurde zeitgleich an die beginnende Industrialisierung der Lausitz erinnert. Zum Baubeginn für unsere neue Museumsstraße wurde ein Aufruf des Oberbürgermeisters der großen Kreisstadt Hoyerswerda, Stefan Skora, zur Namensfindung für eben diese neue Straße gestartet.

Gleichzeitig werden neben all den Feierlichkeiten und „Geburtstagen“ die Weichen für die Zukunft der Energiefabrik Knappenrode neu gestellt. So wird durch den Umbau die touristische Bedeutung des Industriekulturstandortes als südliches Tor zum Lausitzer Seenland weiter gestärkt.

Auch rücken die einzelnen Verwaltungsbereiche und der Besucherservice enger zusammen und es entsteht eine neue Dauerausstellung. Diese beleuchtet die Entstehung des Lausitzer Seenlandes und folgt der Geschichte des Lausitzer Reviers und der Bedeutung der Braunkohle in Form einer Zeitreise: Vom heute in die Vergangenheit und wieder zurück in die Gegenwart.

Neben all diesen Neuigkeiten aus unserer Energiefabrik freuen wir uns, Sie weiterhin als Gast im Jahr 2018 begrüßen zu dürfen und möchten Sie gern in unsere Welt entführen. Getreu dem Motto: „Fabrik. Entdecken. Verstehen. Erleben“.

Neben unseren diversen Dauer- und Sonderausstellungen, der Tiefbaustrecke als auch einer Fahrt auf der Draisine, möchten wir Sie auf einige unserer kommenden Veranstaltungen hinweisen:

### **Persönliche Führung mit Dr. Paul Kaiser: „Kunst + Kohle. Arbeit und Bergbau in der DDR-Kunst“**

„Die Werke werden dort gezeigt, wo sie entstanden.“ resümiert Dr. Paul Kaiser, ausgewiesener und führender Experte zur DDR-Kunst. Der Leiter des Dresdner Instituts für Kulturstudien e.V. entwickelte die Idee der Darstellung der gesellschaftlichen Transformationsprozesse der DDR an Hand von ausgewählten bildkünstlerischen Werken mitten in der 1993 stillgelegten Brikettfabrik Knappenrode des BKW Glückauf, am Originalschauplatz. Kohlestaub an den Wänden, Ölgeruch in der Luft, riesige Turbinen, Pressen und Aggregate lassen die Schwere der Arbeit und die Arbeitswelt der malochenden Kumpel – Männer und Frauen gleichsam – mit allen Sinnen staunend erleben. Wo, wenn nicht hier in der historischen Schaltzentrale, ist der ideale Ort einer solch aufrührenden Schau. Namenhafte Künstlerinnen und Künstler – linientreu und doch kritisch, zerrissen in Wahrnehmung und Darstellung, Abscheu und Leidenschaft, Begeisterung und schauernde Gänsehaut. In den Werken lässt sich das Land von der Idee bis zur Selbstzerstörung lesen und vielleicht verstehen.

Am Sonntag, den 19.08.18, um 11 Uhr lädt die Energiefabrik ein, gemeinsam mit Dr. Paul Kaiser die Ausstellung zu erleben und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Leuchtende Farben, vergangene Landschaften und Arbeitsorte, bewegte Gesichter mit Blick auf jüngst Vergangenes öffnen Fenster in ganz private Betrachtungen.

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum

*Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (max. 20 Personen) wird um Anmeldung gebeten.*

## „FABMOBIL - Ein fahrendes Kunst- und Digitallabor für die Oberlausitz“

Das Fabmobil ist ein fahrendes Kunst-, Kultur und Zukunftslabor für die Oberlausitz. Es ist ein mit Digitaltechnik und Werkzeugmaschinen ausgestatteter Doppeldeckerbus und bietet Workshops und Kurse an – für Kids, Jugendliche und darüber hinaus. Ziel des Fabmobils ist es, Creative Technologies wie 3D Druck, Virtual Reality, Robotik und Programmierung in ländlichen Raum zu bringen. Zur Vitalisierung und Aktivierung bestehender Bildungsangebote und zum Aufbau neuer, digital und zeitgenössischer Kultur und Erlebnisformate. Das Fabmobil ist vier Tage pro Woche in Ostsachsen unterwegs und fährt Schulen, Jugendzentren, Festivals und Begegnungsorte an.

Bei uns in der Energiefabrik Knappenrode kann man das FABMOBIL am 23. und 24. August von jeweils 14 bis 19 Uhr und am 25. August von 10 bis 16 Uhr besuchen.

Es ist ein kostenloser Workshop der über alle drei Tage geht und für alle ab 12 ausgerichtet ist. Es sind keine speziellen Kenntnisse nötig!

Noch nie davon gehört? Näheres unter [www.fabmobil.org](http://www.fabmobil.org)

*Da auch hier die Kapazität und Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung unter der Telefonnummer 03571/604273.*

### 08./09.09.2018 • Offene Modellbahnwerkstatt

Am 4. und 5. August öffnet die Modellbahnwerkstatt des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. von 10 bis 17 Uhr ihre Tore für Groß und Klein.

Die „neue“ Anlage Mittelstadt ist definitiv einen Besuch wert: Die Anlage hat einer von Deutschlands besten Modellbauern und gleichzeitig Clubmitglied uns überlassen. Klaus Fischer hat an der Anlage 8 Jahre gebaut und ihr den Titel „Mittelstadt“ als eine Stadt in der Nähe der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze an einem konkreten Datum, dem 31. August 1968 gegeben – die Mauer bestand schon 7 Jahre, die damalige DDR entwickelte sich stetig, der „Prager Frühling“ war gerade vorbei und auf der bundesdeutschen Seite wurde durch die sogenannte „Zonenrandförderung“ in vielen Grenzorten mit Fördergeldern Neues erschaffen.

### 09.09.2018 • Tag des offenen Denkmals – „Entdecken, was uns verbindet“

Baustellenführung „Objekt Extrem“

## 14. Lausitzer Mineralienbörse

Am 11. August, von 10 bis 16 Uhr, findet die 14. Lausitzer Mineralienbörse statt, welche vom VFMG Ostsachsen ausgerichtet wird. Bei dem Lausitzer Markt für edle Steine und Fossilien, in und um unsere Event.Werkstatt, treffen sich Händler und Sammler aus Deutschland, Polen und Tschechien zur größten Sammlerbörse für Mineralien in der Lausitz.

Es besteht die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Gold zu waschen oder Steine zu schneiden und zu schleifen.

In der ebenfalls geöffneten Mineralienausstellung „Schätze der Erde“ sind eindrucksvolle Funde aus dem Lausitzer Revier und angrenzenden Regionen zu bewundern. In der Ausstellung „Verkieselte Hölzer“ direkt nebenan lohnt sich ebenso der Blick um Interessantes über die versteinertes Holz zu erfahren.

### 13.10.2018 • Großes Kehraus zum HERBST.FEUER.FEST

Wir laden Sie zu einem großen Kehraus vor dem Umbau. Feiern Sie mit uns und erleben Sie das Beste aus Mitmach-Angeboten, Theater, Feuershow, riesigem Trödelmarkt, regionalen Händlern und Speis und Trank bei viel offenem Feuer. Genießen Sie diese einmalige Atmosphäre und den Ausklang des Festes bei einem bombastischen Höhenfeuerwerk.

**13.10/14.10.2018 • Offene Modellbahnwerkstatt**

Die Modellbahnwerkstatt des Modellbahnclubs Hoyerswerda e. V. öffnet im Umschlagbahnhof von 10 bis 17 Uhr ihre Tore für Groß und Klein.

**15.10.-19.10.2018 • Graffiti Workshop**

5-tägiger Ferienworkshop für Jugendliche ab 14 Jahren. Unter Anleitung von SAF ARTIFEX Künstler René Krüner.

**31.10.2018 • NACHT.SCHICHT: Fabrik.Halloween**

18.00 -20.00 Uhr „Gruselangebot“ für Kleine und Kleingebliebene

Alle Veranstaltungen können kostenlos besucht werden. Gezahlt wird lediglich der reguläre Eintrittspreis. Der Eintritt beträgt für Familien 10,00 Euro, für Vollzahler 5,00 Euro und für Ermäßigte 2,50 Euro. Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt. Für Sonderführungen und Exkursionen kann ein zusätzliches Entgelt erhoben werden.

Erstellt von Marcel Linack

Energiefabrik Knappenrode

Ernst-Thälmann-Str. 8

02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten - *ganzjährig* -

Montag geschlossen (außer feiertags)

Dienstag bis Sonntag & *Feiertag* 10:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 03571.6095540

Mail: [info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com](mailto:info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com)

[www.energiefabrik-knappenrode.de](http://www.energiefabrik-knappenrode.de) • [www.facebook.com/energiefabrik](https://www.facebook.com/energiefabrik)



Aufruf der Stadt Hoyerswerda

### **Straßenname gesucht!**

Am 1. Juli 2018 fand der Spatenstich zur neuen Straße an der Energiefabrik Knappenrode statt. Die neue Straße dient der Erschließung der Energiefabrik Knappenrode. Das Museum wird im Jahr 2020 seinen neuen Standort in der Fabrik III haben. Besucher werden auf der Straße zukünftig direkt bis zum Museum fahren. Der Bau der Straße ist ein Teilprojekt im Rahmen der Umbaumaßnahmen an der Energiefabrik Knappenrode.

Nun sind Sie gefragt! Bei der Namensfindung für diese neue Erschließungsstraße ist Einfallsreichtum gefragt. Schließlich ändert sich ein Straßename in der Regel nicht wieder, sondern bleibt für immer. Wichtig ist, dass es nicht zur Doppelung mit bereits bestehenden Straßen im Stadtgebiet (auch Ortsteile) kommt. Auch ähnliche Straßennamen wie beispielsweise Seestraße / Seeweg sind zu vermeiden.



Ihre Vorschläge schicken Sie bitte unter dem Stichwort „Energiefabrik“ bis zum 17.08.2018 an die E-Mail Adresse [oberbuergermeister@hoyerswerda-stadt.de](mailto:oberbuergermeister@hoyerswerda-stadt.de) oder per Post an die Stadtverwaltung Hoyerswerda, S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda. Die endgültige Entscheidung wird der Stadtrat Hoyerswerda dann in einer seiner nächsten Sitzungen treffen.



